



© Ditz Fejer

1/3

## Wohnen in Salzburg

Ignaz Harrerstrasse 17B-27  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**Adolf Krischanitz**

**Triendl und Fessler**

BAUHERRSCHAFT

**gswb**

TRAGWERKSPLANUNG

**Peter Berger**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**LINDLE BUKOR**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM

**18. Mai 2016**



«Wohnbau wird stark von einem strengen Regelwerk geprägt. Um Architektur zu schaffen muss man die fundamentalen architektonischen Qualitäten wie Raum, Struktur und Form wieder zum Vorschein bringen.»

Ein für Bewohner und Eigentümer nicht adaptierbares Gebäude, entlang der stark befahrenen Ignaz Harrerstrasse in Salzburg war Gegenstand eines geladenen Wettbewerbs und sollte dem Stand der Technik entsprechend neu errichtet werden. Der Entwurf übernimmt die ehemals L- förmige Blockrandbebauung und schafft durch eine intelligente Neuinterpretation eines städtebaulichen Systems hochwertige Wohnungen mit privaten Aussenräumen.

Die Dualität von Objekt und Blockrand wird durch die individuelle Gebäudeform unterstützt. Präzise gesetzte Knicke strukturieren den langen Gebäuderiegel und ermöglicht der Nord-Süd-orientierten Bebauung Ausblicke nach Osten und Westen. Strassenseitig bildet die durchlaufende Erschliessungshalle ein kommunikatives Zentrum der Wohnhausanlage als Übergang zwischen öffentlich und halböffentliche. Zur Halle hin offen gestaltete Allgemeinräume gewährleisten die notwendige Durchlässigkeit der Erdgeschosszone. Breite Durchgänge sorgen für eine allseitige Durchwegung und die Einbindung in das bestehende Stadtgefüge.

Die Fassade zeigt sich strassenseitig betont geschlossen und agiert als Fortsetzung der verputzten Gebäudefronten entlang der Ignaz Harrerstrasse. Im Hofinneren schafft eine helle, grossformatige Rasterfassade Raumöffnungen mit hoher Aufenthaltsqualität. Durch die tiefen Terrassen entsteht für jede Wohnung ein sehr intimer Außenbereich mit individueller Bespielung. Die Auswirkung der Faltung auf die Grundrisse ist in jeder Wohnung spürbar und erzeugt eine große Vielfalt an Raumtiefen und Blickbeziehungen. (Text: Karin Triendl)



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer

## Wohnen in Salzburg

### DATENBLATT

Architektur: Adolf Krischanitz, Triendl und Fessler (Karin Triendl, Patrick Fessler)  
 Mitarbeit Architektur Adolf Krischanitz: Hartmut Lissak (PL), Jana Raudnitzky, Lana Sanders, Miriam Brandstetter, Katharina Rabanser  
 Mitarbeit Architektur Triendl und Fessler: Jakob Poppinger, Bernadette Luger  
 Bauherrschaft, Auftraggeber: gswb  
 Tragwerksplanung: Peter Berger  
 Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR  
 Fotografie: Ditz Fejer

Bauphysik: Zivilingenieur Arge Bauphysik – Haustechnik-Umweltschutz  
 Visualisierung: Schreiner + Kastler

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2011 - 2012

Planung: 2012

Ausführung: 2013 - 2015

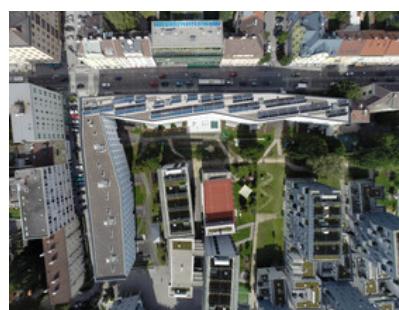
Grundstücksfläche: 6.547 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 13.413 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 9.126 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 2.708 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 41.848 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 12,0 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 19,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie  
 Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau



© Ditz Fejer



© Ditz Fejer

## Wohnen in Salzburg



Erdgeschoss